

Spielberichte vom 17./18.09.2016 / 2.Spieltag

TV Dreieichenhain – KSC Hainstadt

5363:5355

Knapper und dramatischer hätte dieses Spiel kaum noch verlaufen können. Zunächst sicherten Thorsten Herzberger und Denis Heinemann dem KSC eine durchaus komfortable Führung. Mit 36 LP Vorsprung ging es in den zweiten Durchgang. Auch hier glänzten in erster Linie die Hainstädter. Christopher und Jürgen Götz erhöhten die Führung auf 82 LP. Es folgte der hochdramatische letzte Durchgang. Der Gastgeber schickte seine leistungsstärksten Spieler auf die Bahnen. Wolfgang Trajgerman und Thomas Sinnß versuchten den Sieg zu sichern, die Spieler auf Seiten Dreieichenhains waren jedoch besser. Mit einmal Rückstand von gerade einmal 8 LP verlor man dieses so wichtige erste Auswärtsspiel der Saison. Am kommenden Samstag steht das nächsten in Goldbach auf dem Programm.

Christopher Götz	911	Jürgen Götz	904
Thomas Sinnß	900	Thorsten Herzberger	883
Wolfgang Trajgermann	880	Denis Heinemann	877

KSC Hainstadt II – KC Rothenbergen

4801:5403

Aufgrund vieler Spielerausfälle bestritt man das Spiel ohne Ersatzspieler. Dass dies schwere Folgen haben würde, konnte vor Beginn noch niemand ahnen. Die Verletzung Holger Wissels im ersten Durchgang war jedoch bereits die Entscheidung in diesem Spiel. Norbert Sieland, der mit Wissel begann, spielte seine neue persönliche Bestleistung (951!). Aufgrund der Verletzung ging es im Grunde nur noch um Einzelergebnisse. Franz List und Patrick Schmitt versuchten in Durchgang 2 ihren direkten Gegnern überlegen zu sein, waren ihnen jedoch unterlegen. Durchgang 3 war dann durch die zweite persönliche Bestleistung des Tages gekennzeichnet, erspielt von Marvin Schwob (927!). Neben Schwob spielte auch Marcel Sinsel im letzten Durchgang. Der KSC stellte die zwei Spieler mit den besten Spielergebnissen und verlor aufgrund einer Verletzung und fehlendem Ersatzspieler.

Norbert Sieland	951	Marvin Schwob	927
Marcel Sinsel	868	Franz List	852
Patrick Schmitt	843	Holger Wissel	360

KSG Florstadt – KSC Hainstadt III

1608:1474

Die 3.Herrenmannschaft scheiterte auf Bahnen, die als schwer bespielbar gelten. Demnach waren die Ergebnisse denkbar klein. So kam keiner der Hainstädter an die 400 LP ran. Reiner Leps und Werner Bauer legten den Grundstein in diesem Spiel. Der Gastgeber war jedoch ergebnisstärker. Somit lag es an Alfred Jung und Peter Link das Spiel noch zu gewinnen. Doch auch sie konnten nicht mit dominierenden Florstädtern mithalten. Am Ende verlor man mit einem sehr hohen, 134 leistungspunktegroßen Rückstand. Nun hofft man auf den ersten Saisonsieg am kommenden Sonntag in Freigericht.

Alfred Jung	397	Werner Bauer	384
Reiner Leps	357	Peter Link	336

SKG Roßdorf – KSC Hainstadt**2397:2318**

Auch im zweiten Spiel gelingt den amtierenden Hessenmeisterinnen kein Sieg. Bereits letzte Saison verlor man ebenso deutlich in Roßdorf. Bereits nach dem ersten Durchgang war zu merken, der Gastgeber wird den Hainstädterinnen das Leben schwer machen. Karin Beez und Ingrid Grob unterlagen ihren Gegnerinnen. Auch der zweite Durchgang wurde von Roßdorf dominiert. Jennifer-Bürger Doffin und Renate Sendlbeck wehrten sich vergeblich. In Durchgang 3 versuchten Gaby Glock, nach 50 Wurf für Anna Bauer ausgewechselt und Nadine Doffin das Spiel noch zu retten. Roßdorf blieb jedoch deutlich in Führung und sicherte sich den Heimsieg. Die Niederlage war ein weiterer Rückschlag und am kommenden Sonntag ist man Gast beim vorletzten in Walldorf.

Karin Beez	413	Nadine Doffin	402
Jennifer-Bürger Doffin	401	Renate Sendlbeck	387
Ingrid Grob	376	Gaby Glock/Anna Bauer	339

KC G. Schaafheim – KSC Hainstadt II**2163:2251**

Nur der 2.Damenmannschaft gelang an diesem Wochenende ein Sieg. In Schaafheim war schon früh klar, wer dieses Spiel gewinnen würde. Jutta Näther-Doffin und Ursula Walter schlugen ihre Kontrahentinnen in Durchgang eins überzeugend. Mit 100 LP Vorsprung gingen Elke Link und Annett Schierz selbstbewusst in den zweiten Durchgang. Auch wenn ein Teil des Vorsprungs durch starke Gastgeberinnen verloren ging, so waren die Damen des KSC nach wie vor deutlich in Führung. Eva Winter und Ursula Hergesell sicherten letzten Endes den Sieg. Nach dem der Knoten nun geplatzt sein sollte, wird der erst Heimsieg der Saison gegen Riederwald am kommenden Sonntag erhofft.

Ursula Walter	394	Eva Winter	393
Annett Schierz	375	Elke Link	370
Ursula Hergesell	363	Jutta Näther-Doffin	356